

Vier Pinzgauer erhielten Umwelt-Verdienstzeichen

SALZBURG. Das Land verlieh vorige Woche erstmals das Salzburger Umwelt-Verdienstzeichen. Bei einer Festveranstaltung in der Neuen Residenz zeichneten LH-Stellvertreterin Astrid Rössler (Grüne) und Landesrat Josef Schwaiger (ÖVP) insgesamt 20 Frauen und Männer aus. Gewürdigt wurden deren besondere Verdienste und Leistungen auf den Gebieten des Salzburger Natur- und Landschaftsschutzes, des Umwelt- und Klimaschutzes, der nachhaltigen Entwicklung sowie der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

In der Kategorie Umweltschutz und Klima wurde Christian Vötter (Bramberg) für das Projekt „Bramberger Apfelfresterpulver“ ausgezeichnet. In der Kategorie Energie wurde Alois Hammerschmid (Maria Alm) geehrt – für seinen langjährigen Einsatz für erneuerbare Energie und Ener-

gieeffizienz, insbesondere für die regionale Nutzung von Biomasse. Zwei weitere Pinzgauer bekamen das Verdienstzeichen in der Kategorie Naturschutz: Heinrich Brennsteiner (Uttendorf) für die Schaffung und Betreuung von Biotopen im Pinzgau und Ferdinand Robl (Zell am See) für den Biotopschutz im Pinzgau und landesweite Aktivitäten im Naturschutz. Die Auszeichnung wird künftig jährlich auf Vorschlag einer unabhängigen Jury an einzelne Personen vergeben.



Heinrich Brennsteiner



Ferdinand Robl (Mitte) wurde von LH-Stellvertreterin Astrid Rössler und Landesrat Josef Schwaiger geehrt.



Alois Hammerschmid



Christian Vötter

Goldener Herbst

... in Ihrem Gartenmöbel-Center in Ainring nochmal 10% Rabatt* auch auf bereits bis zu 70% reduzierte Gartenmöbel!

*ab € 700,- Einkaufswert
Auch Online unter www.moebelgarten.com mit Aktionscode: **herbst16**

MöbelGarten
Gartenmöbel für's Leben

MöbelGarten GmbH
Sägewerkstraße 2
D-83404 Ainring / Hammerau
Tel.: +49 (0) 8654 7762345
Fax: +49 (0) 8654 7762346

Der Heiratsantrag – der erste Schritt in Richtung Hochzeit

Die Entscheidung zur ewigen Bindung fällt meist mit der Verlobung. Wann der richtige Zeitpunkt für einen Antrag ist und wer diese wichtige Frage stellt, entscheidet jedes Paar individuell.

STEPHANIE SCHWARZENBERGER

SALZBURG. Heiraten liegt wieder voll im Trend. Schien es um die Jahrtausendwende immer weniger Heiratswillige zu geben, steigt die Zahl der Trauungen in den letzten Jahren wieder kontinuierlich an. 2887 Eheschließungen fanden im Bundesland Salzburg bislang im Jahr 2016 statt. Allein im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 10,8 Prozent. Damit rangiert Salzburg im Bundesländervergleich an vierter Stelle – Spitzenreiter ist Vorarlberg (Quelle: Statistik Austria).

Bevor es jedoch so weit ist und sich ein Paar das Jawort gibt, muss erst einmal die alles entscheidende Frage gestellt werden: „Willst du mich heiraten?“

Der Heiratsantrag ist ein wichtiges Ereignis in einer jeden Beziehung und kann auf unterschiedlichste Art und Weise vonstatten gehen. Romantisch, originell, überraschend, mit Kniefall und Ring – die Möglichkeiten sind beinahe unendlich.

Doch wer fragt wen und wann ist der Zeitpunkt gekommen, um seinem/seiner Liebsten die Frage aller Fragen zu stellen? Das Online-Portal www.hochzeits-location.info hat eine Umfrage zum Thema Heiratsantrag durchgeführt und befragte dabei mehr als



Am Anfang einer jeden Hochzeit steht der Heiratsantrag. Vieles ist zu organisieren, bis schlussendlich das Jawort gegeben und der Verlobungsring gegen den Ehering getauscht wird.

BILD: KABO

400 Personen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Unter anderem wurde dabei he-

rausgefunden, dass der Heiratsantrag immer noch „Männersache“ ist. Denn in neun von zehn Fällen stellt der Mann diese entscheidende Frage, wobei ein Viertel der Befragten angab, dass sie sich auch vorstellen könnten, dass die Frau die Initiative ergreift.

Viereinhalb Jahre dauert es durchschnittlich, bis ein Paar den Beschluss fasst zu heiraten. 21 Prozent stellen den Heiratsantrag binnen der ersten zwölf Monate einer Liebesbeziehung, 27 Prozent im Zeitraum von einem bis drei Jahren, 49 Prozent im Zeitraum von drei bis zehn Beziehungsjahren, nur drei Prozent der befragten Personen brauchen länger als zehn Jahre für den Heiratsantrag.

Ist die Frage aller Fragen erst einmal gestellt und das Paar hat sich verlobt, ist der erste Schritt in Richtung Hochzeit und ein nächster auf dem gemeinsamen Lebensweg getan. Viele Vorbereitungen folgen, bis am Tag der Hochzeit die nächste, alles entscheidende Frage gestellt wird: „Wollen Sie die/den hier anwesende/n ... zu ihrer/m rechtmäßig angetrauten Ehefrau/mann nehmen, so antworten Sie mit Ja.“

HOTEL SCHLOSS MÖNCHSTEIN
SALZBURG

Geben Sie sich das Ja-Wort über den Dächern Salzburgs ...

Heiraten im Hotel Schloss Mönchstein*** – es erwarten Sie viele unvergessliche Momente ...**

- standesamtliche Trauung direkt im Hotel
- Empfang & Hochzeitsdinner
- idyllischer Schlosspark
- 24 individuell eingerichtete Zimmer & Suiten
- professionelle Betreuung

Exklusivbuchung des gesamten Schlosses möglich – **RENT YOUR CASTLE**

www.hochzeitslocation-salzburg.at

Benötigen Sie noch Unterstützung bei der Planung von einzelnen Teilbereichen oder der gesamten Hochzeit?

Hochzeitsplanung & mehr

Barbara Gschoßmann

www.sbys.at ♥ office@sbys.at